

Hinweise zur Erstellung einer .csv-Datei mit Tierdaten

– zur Unterstützung der ANDI-Antragstellung für Mutterschafe und -ziegen –

1. Excel öffnen

Öffnen Sie Excel und erstellen Sie eine neue Arbeitsmappe. Sie können CSV-Dateien auch mit anderen Programmen erstellen. Diese Anleitung wird die Erstellung mit Hilfe von Excel erläutern.

Unter XXXXXXXXXX können Sie sich auch eine vorbereitete Excel-Datei herunterladen.

2. Ausfüllen der Datei

Schreiben Sie in die erste Zeile die folgenden Tabellenüberschriften:

- ohrmarke
- geburtsdatum
- ohrmarkeErsatz
- pensionsbetrieb

	A	B	C	D
1	ohrmarke	geburtsdatum	ohrmarkeErsatz	pensionsbetrieb
2	DE123456789111	01.08.2017	DE123456789112	276039876543210
3	DE123456789222	05.02.2015	DE123456789221	276039876543210
4	DE123456789333	06.02.2020	DE123456789331	276039876543210
5	276031234567890	04.02.2021		
6				

i Achten Sie darauf, dass die Überschriften genau der Vorgabe entsprechen. Abweichungen, z.B. Leerzeichen, können dazu führen, dass die Datei nicht verwendet werden kann.

In den folgenden Zeilen können die Daten der Schafe und/oder Ziegen eingetragen werden. Bitte beachten Sie folgende Eingabehinweise:

Feld: „ohrmarke“ - Pflichtangabe!

✓ Format akzeptiert:

- Staatscode „DE“ oder „276“ (für Deutschland), gefolgt von 12 Ziffern

Feld: „geburtsdatum“ - Pflichtangabe!

✓ Format akzeptiert:

- MM/JJJJ oder TT.MM.JJJJ

Feld „ohrmarkeErsatz“

Pflichtangabe, wenn Sie Ihrem Tier eine neue Ersatzohrmarke einsetzen.

Format s. Feld „ohrmarke“

Feld „pensionsbetrieb“

Pflichtangabe, wenn Ihr Tier an einen anderen Betrieb zur Pension abgegeben ist. Benötigt wird die 15-stellige Registriernummer.

✓ Format akzeptiert (s. <https://www.erni.niedersachsen.de/FAQ.html>):

- Staatscode „276“, gefolgt vom Ländercode („03“ für Nds.) und 10 weiteren Ziffern

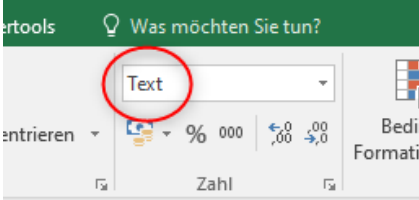
✗ Nicht akzeptiert:

- Leerzeichen
- Umlaute
- Andere Zeichen (Sonderzeichen)

Nach der Eintragung aller Tiere für den Antrag sollte die Tabelle ähnlich wie die Abbildung oben aussehen.

Was, wenn Excel die Registriernummer unleserlich macht?

Das lässt sich ganz einfach beheben. Markieren Sie die entsprechenden Zellen und wählen Sie in der Menüleiste unter „Start“ → „Zahl“ die Option „Text“. Dann klicken Sie nochmal hinter die betreffende Ohrmarken/Registriernummer und drücken „Enter“.



	A	B	C	D
1	ohrmarke	geburtsdatum	ohrmarkeErsatz	pensionsbetrieb
2	2,76123E+14	01.08.2017	2,76123E+14	2,7604E+14
3	2,76123E+14	05.02.2015	2,76123E+14	2,7604E+14
4	2,76123E+14	06.02.2020	2,76123E+14	2,7604E+14
5	2,76031E+14	04.02.2021		
6				

Wenn Sie das Format zuerst auf „Text“ ändern und danach die Tiere hinzufügen, werden die Nummern direkt richtig angezeigt.

Was, wenn plötzlich nur noch Rauten ### angezeigt werden?

Hierbei hilft es, einfach die Spaltenbreite zu vergrößern.

	A	B	C	D
1	ohrmarke	geburtsdatum	ohrmarkeErsatz	pensionsbetrieb
2	DE12345678911:	01.08.2017	DE123456789112	#####
3	DE12345678922:	05.02.2015	DE123456789221	#####
4	DE12345678933:	06.02.2020	DE123456789331	#####
5	#####	04.02.2021		
6				

Nun muss die Datei noch im passenden Format (.csv) abgespeichert werden.

3. Abspeichern als .csv Datei

Solange sie noch an Ihrer Datei arbeiten, empfiehlt es sich, diese als .xls- oder .xlsx abzuspeichern. Das Abspeichern als .csv-Datei empfehlen wir erst unmittelbar vor dem Hochladen in ANDI, da dadurch Formatierungen verloren gehen und die Inhalte dann weniger übersichtlich sind.

Für das Abspeichern als csv-Datei können Sie einfach unter „Speichern unter“ gehen und dort im Speicherdialog den Dateityp „CSV (Trennzeichen-getrennt)“ auswählen. Legen Sie dann noch Dateiname und Speicherort fest und Sie können eine csv-Datei erzeugen.

Die dann folgende Fehlermeldung können Sie mit „Ja“ bestätigen.

Nun haben Sie eine csv-Datei mit ihren Ohrmarkennummern, die Sie in ANDI hochladen können.

Option 2: Daten von einem Auslesegerät vorhanden

Sofern Sie Ohrmarkennummern über ein digitales Auslesegerät erfasst haben, liegt Ihnen möglicherweise eine Datei mit den Nummern schon im csv-Format vor. Bitte prüfen Sie diese unbedingt auf die zuvor beschriebenen Anforderungen. Möglicherweise sind kleine Abänderung notwendig, damit ANDI Daten verarbeiten kann

Für die Änderung bietet sich die Funktion „Suchen und ersetzen“ in Excel an.

WICHTIG:

Es muss darauf geachtet werden, dass spätestens beim Antrag nur die Tiere in der Liste belassen werden, die auch die Fördervoraussetzungen erfüllen.

- Zum Stichtag 01.01. des Antragsjahres mind. 10 Monate alt gewesen
- Nur weibliche Tiere